

Drucksache Nr.: 238/2023

Dezernat IV
Federführend: Bauprojekte
Anlagen:
Az.: 710

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	18.07.2023	Ö	zur Beschlussfassung

Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für das Bauvorhaben Errichtung einer Fahrzeughalle Feuerwehrgerätehaus Mußbach

Antrag:

Der Stadtrat möge für das Bauvorhaben zur Errichtung einer Fahrzeughalle für das Feuerwehrgerätehaus Mußbach der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gemäß § 100 GemO in Höhe von **300.000 €** zustimmen.

Begründung:

Am Feuerwehrgerätehaus Mußbach werden im Zuge der Errichtung einer Fahrzeughalle folgende Arbeiten ausgeführt:

- Neubau Fahrzeughalle
- Neugestaltung der Außenanlagen mit Parkplätzen, Begrünung und Regenwasserversickerung
- Brandmeldeanlage für Neu- und Bestandsgebäude
- Stahlterrace am Bestandsgebäude zur Schaffung eines zweiten Rettungsweges

Die Rohbauarbeiten sind bereits abgeschlossen. Es folgen die Dachabdichtungs- und Verputzarbeiten, der Einbau von Fenstern, Türen und Sektionaltoren. Parallel dazu starten die Ausbaugewerke in der neuen Halle.

Im Zuge der jüngsten Diskussionen zur besseren und nachhaltigeren Energievorsorge ist zusätzlich die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Wärmepumpe in Höhe von ca. 80.000 € geplant. Diese Kosten inklusive der Planungsleistungen waren in der ursprünglichen Kalkulation des Projektes nicht vorgesehen.

Ebenso kamen in Absprache mit den zuständigen Fachabteilungen weitere Maßnahmen zur Sicherstellung des vorbeugenden Brandschutzes im Bestand hinzu, die zeitgleich mit der Errichtung der Fahrzeughalle durchgeführt werden müssen. Neben diesen zusätzlichen Bauleistungen begründen sich die Mehrkosten vor allem aus der allgemeinen Verteuerung der tatsächlichen Baupreise seit Kalkulation und der damit verbundenen Kostenfortschreibung des Bauprojekts.

Aktuell müssen noch fehlende Aufträge der Ausbaugewerke beauftragt und die laufenden Arbeiten von Handwerkern sowie Architekt und Fachplanern beglichen werden.

Die derzeit durch Haushaltsreste aus dem Vorjahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen für das Jahr 2023 nicht aus.

Um die Maßnahme der Errichtung der Fahrzeughalle in 2023 abschließen zu können, werden daher überplanmäßige Mittel in Höhe von 300.000 € benötigt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. 1,10 Mio. €.

Für die Errichtung des Gebäudes erhält die Stadt Neustadt eine Zuwendung des Landes für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz in Höhe von 83.330 €.

Neustadt an der Weinstraße, 28.06.2023

Stefan Ulrich
Bürgermeister